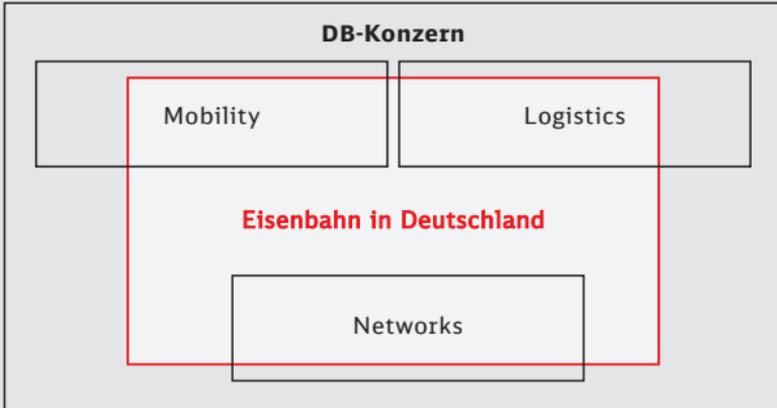




Daten & Fakten **2006**

Mission Statement



- Als Basis unseres Geschäfts optimieren wir Leistung und Produktivität im deutschen Schienenverkehr.
- Wir bauen unser Geschäftsportfolio aus, wo dies aus Sicht unserer Kunden sinnvoll ist oder wo unsere Kompetenzen und Ressourcen dies nahelegen.
- Wir entwickeln uns so zu einem international führenden Mobilitäts- und Logistikdienstleister. Wir schaffen Werte für unsere Kunden, Mitarbeiter und Eigentümer und sind ein dauerhaft attraktives Investment auf den internationalen Kapitalmärkten.

Inhalt

2	Vorwort des Vorstandsvorsitzenden
10	Organisationsstruktur DB-Konzern
12	Geschäftsjahr 2006
12	Leistungskennzahlen
14	Finanzkennzahlen
15	Entwicklung nach Geschäftsfeldern
16	Rating
	Wertmanagement
17	Mitarbeiter
19	Vorstandsressorts
19	Personenverkehr
27	Transport und Logistik
31	Infrastruktur und Dienstleistungen
34	Mehrjahresübersichten
34	Leistungskennzahlen
	Mitarbeiter
36	Gewinn- und Verlustrechnung
	Wertmanagement/Betriebliche
	Ergebnisgrößen
38	Cashflow/Investitionen
	Vermögens-/Kapitalstruktur
40	Wesentliche Beteiligungen
46	Organe der DB AG
49	BahnBeirat
50	Kontaktadressen
54	Impressum
	Kontaktinformationen
	Finanztermine

Vorwort des Vorstandsvorsitzenden



Hartmut Mehdorn
Vorsitzender des Vorstands
der Deutschen Bahn AG

Sehr geehrte Damen und Herren,

2006 war ein weiteres Erfolgjahr für die Deutsche Bahn: Wir haben in Sachen Kundenfreundlichkeit einen großen Schritt nach vorne gemacht und unsere Leistungen deutlich ausgeweitet. Der Konzern ist dabei wesentlich internationaler geworden und folgt damit den Anforderungen der globalen Verkehrsmärkte. Und wir haben 2006 unsere Wirtschaftlichkeit abermals gesteigert und konnten damit unseren Track Record fortsetzen. Wir sind heute eines der weltweit erfolgreichsten und innovativsten Verkehrsunternehmen.

Die Bilanz für das vergangene Jahr lässt sich in einem Satz zusammenfassen: Es ist das bisher beste Geschäftsjahr in der Geschichte der Deutschen Bahn AG. Und nicht nur das: Mehr Verkehr auf der klimafreundlichen Schiene ist Realität in Deutschland – in einem Ausmaß, das selbst optimistische Prognosen übertroffen hat. Damit haben wir erneut unterstrichen, dass wir unseren verkehrspolitischen Anspruch und unser Kerngeschäft deutlich im Fokus haben. Als einziger Konzern der Verkehrsbranche bieten wir heute schon Antworten auf den Klimawandel und sind damit sehr erfolgreich im Transportmarkt unterwegs.

Während sich der deutsche Personenverkehrsmarkt insgesamt langsam im Rückwärtsgang bewegte, kam der Schienenpersonenverkehr mit einer Wachstumsrate von rund 4 Prozent weiter voran und konnte seinen Marktanteil auf 9,4 Prozent steigern. Wesentlich dazu beigetragen haben unsere Geschäftsfelder Fernverkehr, Regio und Stadtverkehr mit jeweils sehr erfreulichen Zuwächsen. 1,85 Milliarden Fahrgäste bedeuten eine neue Jahresbestmarke.

Äußerst positiv entwickelte sich auch der Schienengüterverkehr in Deutschland. Die Wachstumsrate hat sich im Vergleich zum Vorjahr mit 12 Prozent mehr als verdoppelt, und der Marktanteil stieg zum vierten Mal in Folge. Railion als die erste europäisch ausgerichtete Güterbahn konnte dabei ein sehr starkes Wachstum auf hohem Niveau erzielen. Alle Güterbahnen zusammen haben in Deutschland mit 106 erstmals mehr als 100 Milliarden Tonnenkilometer erbracht. Wir können also von einer Renaissance der

Schiene in Deutschland sprechen. Besonders stark gewachsen ist der Kombinierte Verkehr, und dort erwarten wir auch ein weiterhin hohes Wachstum.

Ohne das integrierte Management der Infrastruktur wäre ein solch anspruchsvolles Wachstum nicht umsetzbar gewesen. Die Infrastruktur ist integrale Grundlage des komplexen Verkehrsgeschehens auf Deutschlands Schienen. Dass die Nutzung durch konzernexterne Bahnen im Berichtsjahr weiter angestiegen ist, unterstreicht die Attraktivität des Systems Schiene und ihre Wettbewerbsfähigkeit. Rund 330 konzernexterne Bahnen waren Ende 2006 auf ihr unterwegs – mehr als in den anderen Ländern Europas zusammengekommen.

Wir haben im Berichtsjahr viel bewegt und unsere Spitzenpositionen in den für uns wichtigen Märkten behauptet oder ausgebaut. Wir haben die Angebote für unsere Kunden umfassend verbessert. Wir konnten unsere Präsenz in den weltweiten Wachstumsregionen ausbauen. Auch das gute konjunkturelle Umfeld hat seinen Beitrag zum Erfolg des Geschäftsjahres geleistet.

2006 stand der Abschluss etlicher Großprojekte im Vordergrund, mit denen wir unser Kerngeschäft Eisenbahn im Heimatmarkt Deutschland strategisch gestärkt haben. Dazu gehörten der Knoten Berlin mit der Nord-Süd-Verbindung und dem Hauptbahnhof als Europas größtem Kreuzungsbahnhof ebenso wie die Neu- und Ausbaustrecken Nürnberg–Ingolstadt–München, die Strecke Berlin–Leipzig und der eindrucksvoll modernisierte Dresdener Hauptbahnhof. Wir haben damit unser Angebot schneller, effizienter und komfortabler Verbindungen im Personenverkehr konsequent erweitert. Mit zunehmend konkurrenzlosen Reisezeiten vernetzen unsere Züge die Ballungsräume des Landes miteinander – und dies unter größtmöglicher Schonung natürlicher Ressourcen. Deutschlandweit betreiben wir zudem modernen, vertakteten Regional- und Stadtverkehr. Unsere Angebote für die Kunden verzahnen wir in Mobilitätsketten mehr und mehr miteinander und stellen Komfort, Service und Reisezeit als Nutzzeit in den Mittelpunkt unseres Handelns.

Die Verbindung Berlin–Leipzig/Halle legen die schnellsten Züge nun in nur einer Stunde zurück, was die bisherige Reisedauer um ein gutes Drittel reduziert. Auch die bayerischen Metropolen Nürnberg und München sind nur noch eine Stunde voneinander entfernt. Die Neu- und Ausbaustrecke Nürnberg–Ingolstadt–München wirkt bis in den Regionalverkehr, wo wir sie mit Geschwindigkeiten von bis zu 200 km/h befahren. Deutschlandweit haben sich die Reisezeiten 2006 weiter spürbar verkürzt.

Parallel dazu haben wir im Berichtsjahr zielstrebig den Ausbau unseres weltweiten Transport- und Logistikgeschäfts weiterverfolgt. Mit dem Erwerb des US-Logistikers BAX Global ist es uns in besonderer Weise gelungen, unser Transportnetzwerk strategisch zu ergänzen und komplementäre Stärken unter dem gemeinsamen Dach des DB-Konzerns zu vereinen. Bei der Integration der Netzwerke von Schenker und BAX sind wir mit Augenmaß ans Werk gegangen und haben stets den Kundennutzen in den Vordergrund gestellt. Unsere Präsenz in Amerika, in China sowie im gesamten asiatisch-pazifischen Raum konnten wir so wesentlich ausbauen. Damit haben wir uns auf den großen Tradelanes des Welthandels als einer der führenden Anbieter in Transport und Logistik positioniert. Dieses globale Netzwerk werden wir in der Zukunft noch weiter perfektionieren und damit von der Globalisierung profitieren.

Ein herausragendes Ereignis des vergangenen Geschäftsjahres war die Fußballweltmeisterschaft. Der DB-Konzern war überall in Deutschland mit dabei, als im Sommer die Welt zu Gast bei Freunden war. Das Großereignis war eine Herausforderung an die technische und organisatorische Leistungsfähigkeit des DB-Konzerns. Unsere Mitarbeiter haben sie mit Bravour gemeistert und waren begeistert am Werk. Millionen Reisende haben wir während des

Turniers an ihre Zielorte gebracht und mit umfangreichen logistischen Leistungen an allen Austragungsorten zum reibungslosen Ablauf beigetragen. Die bunten Bilder der Fanmeile erinnern an den Massenandrang, den der öffentliche Nahverkehr beispielsweise in Berlin mit rund acht Millionen zusätzlichen S-Bahn-Kunden erfolgreich bestanden hat. Als offizieller Logistikdienstleister der FIFA WM 2006™ rüstete Schenker die Stadien mit Medientechnik aus und sorgte auch für die Ausstattung der Nationalmannschaften. Dies alles hat uns nicht nur viel Freude bereitet, sondern auf eindrucksvolle Weise gezeigt, wie unsere Geschäftsfelder im integrierten Konzern perfekt zusammenspielen.

Mit den Ergebnissen des Geschäftsjahres 2006 haben wir den stetigen wirtschaftlichen Aufwärtstrend des DB-Konzerns fortgesetzt. Er wurde über die Geschäftsfelder hinweg auf breiter Basis getragen. In allen wesentlichen Kennziffern haben wir Verbesserungen erzielt: Der Umsatz hat erstmalig die Schwelle von 30 Milliarden Euro überschritten, das EBIT, also das operative Ergebnis, konnten wir um über 80 Prozent auf 2,5 Milliarden Euro steigern, und unsere zentrale Wertmanagementkennziffer ROCE hat 7,5 Prozent erreicht. Wir sind damit unseren Zielwerten wiederum ein deutliches Stück nähergekommen.

Der Umsatz legte auch auf vergleichbarer Basis deutlich um rund 8 Prozent auf insgesamt 26,9 Milliarden Euro zu. Die absolut größten Steigerungen erzielten dabei die Geschäftsfelder Schenker, Railion und Fernverkehr. Rund ein Drittel unseres Umsatzes haben wir außerhalb Deutschlands erwirtschaftet.

Das Geschäftsfeld Fernverkehr hat den im Vorjahr vollzogenen Turn-around bestätigt und erneut verbesserte Ergebnisse erwirtschaftet. Im Geschäftsfeld Regio gelang ein weiterer Ausbau der erfreulichen Vorjahresresultate. Bemerkenswert entwickelte sich das Geschäftsfeld Railion, dem früher als erwartet die Rückkehr zu deutlich positiven Ergebnissen gelang. Schenker weist absolut und relativ starke Zuwächse auf – und das gilt sowohl unter Einbeziehung der neu akquirierten Gesellschaften (insbesondere BAX) als auch auf vergleichbarer Basis.

Auf den internationalen Transport- und Logistikmärkten zahlte sich die strategisch erweiterte Aufstellung von Schenker in allen Wachstumsregionen aus. Hier haben wir sowohl von der Dynamik der Märkte als auch von positiven Konjunkturimpulsen profitiert.

Auf unseren Erfolgen des Jahres 2006 bauen wir weiter auf. Dabei werden wir uns konsequent auf unsere Stärke konzentrieren, komplexe Verkehrsnetzwerke nachhaltig zu betreiben und weiterzuentwickeln. In unseren Märkten zeichnen sich drei grundlegende Entwicklungen ab, die große Chancen für den DB-Konzern bedeuten.

Die Globalisierung wird wachsende Warenströme erzeugen. Von ihnen können wir mit unseren weltweiten Transport- und Logistiknetzwerken profitieren und damit ein wichtiger Globalisierungspartner für die Industrie und den Handel sein.

Die zweite Entwicklung: Klimawandel und Energieverknappung haben ebenfalls großen Einfluss auf das Geschehen an unseren Märkten. Wir sind davon überzeugt, dass die Schiene unverzichtbar ist für ein nachhaltiges Verkehrssystem in Europa, denn sie ist der mit Abstand umweltfreundlichste Verkehrsträger. Wir haben mit dem ICE das nicht existierende Drei-Liter-Auto längst unterboten. Unsere Güterbahn erspart Deutschlands Straßen täglich eine LKW-Kolonnen, die von Hamburg bis nach Rom reichen würde. Zudem arbeiten wir weiter mit Nachdruck an der Optimierung unseres Energieverbrauchs. Seit 1990 haben wir den spezifischen Verbrauch von Primärenergie im Schienenverkehr um mehr als ein Viertel reduziert. Unsere Fähigkeit, die Stärken der einzelnen Verkehrsträger intelligent miteinander zu verknüpfen, ist eine weitere Chance im Transport- und Mobilitätsmarkt und unterscheidet uns von jedem anderen Verkehrsunternehmen.

Die dritte große Entwicklung ist die Deregulierung. Wir sind bereits heute erfolgreich in liberalisierten Märkten unterwegs und haben ein dichtes Transportnetzwerk im europäischen Landverkehr auf der Schiene und auf der Straße geschaffen. Das gibt uns zusammen mit den Erfahrungen im liberalisierten deutschen Markt eine sehr gute Ausgangsposition, um die Chancen der Deregulierung in Europa und auf der ganzen Welt wahrzunehmen.

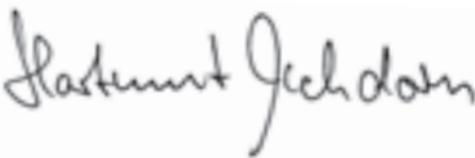
Wir haben den DB-Konzern auf diese globalen Entwicklungen gut vorbereitet und werden – auch zum Wohl des Standorts Deutschland – weiter Maßstäbe in unseren Märkten setzen. Den mit der Bahnreform 1994 verbundenen anspruchsvollen Auftrag, den DB-Konzern unternehmerisch auszurichten, haben wir erfolgreich umgesetzt. Das Unternehmen ist heute auf einer Erfolgsschiene unterwegs. Unser Track Record spiegelt den strategischen Wandel des DB-Konzerns wider. Wir haben aus zwei Staatsbetrieben ein Wirtschaftsunternehmen geformt, das kundenorientiert arbeitet und sich an den Bedürfnissen von Märkten und Kunden ausrichtet. Damit erzielen wir profitables und nachhaltiges Wachstum.

Die Entscheidung unseres Eigentümers, den Weg zu einer Kapitalprivatisierung zu eröffnen, ist ein wichtiges Signal und eine Weichenstellung für den DB-Konzern. Die Bundesregierung ist vom Bundestag beauftragt worden, ein Privatisierungsgesetz zu entwerfen, das es privaten Investoren ermöglicht, sich noch im Laufe dieser Legislaturperiode an der DBAG zu beteiligen. Dabei müssen die Interessen des Eigentümers Bund verknüpft werden mit der Sicherstellung der unternehmerischen Rahmenbedingungen für die erfolgreiche Weiterentwicklung des DB-Konzerns. Nur in einer solchen Konstellation wird sich der DB-Konzern als europäischer Champion mit fester Verwurzelung in seinem deutschen Heimatmarkt behaupten können.

Im laufenden Geschäftsjahr werden wir BAX vollständig in Schenker integriert haben und damit über das weltweit zweitgrößte Transport- und Logistiknetzwerk verfügen. Für den Schienengüterverkehr in Europa hat mit dem Jahr 2007 eine neue Zeitrechnung durch die Liberalisierung des Marktzugangs begonnen. Auch wenn sich die Auswirkungen nicht unmittelbar zeigen werden, erwarten wir hieraus sukzessive mehr Transporte für die Güterbahn. Im Personenverkehr wird ebenfalls ein neues Kapitel beginnen, wenn unsere ICEs vom Sommer 2007 an bis nach Paris fahren werden.

Wir sind auf dem richtigen Weg. Die vorliegenden Ergebnisse des Jahres 2006 sind eine eindrucksvolle und erneute Bestätigung dafür. Sie sind uns, dem Vorstand und den Mitarbeitern, aber auch Ansporn, im laufenden Geschäftsjahr geradlinig unseren Kurs zu halten. Wir werden auf anhaltend hohem Niveau investieren und weitere Verbesserungen für unsere Kunden und unser Geschäft umsetzen. Damit schärfen wir mehr und mehr unser strategisches Profil und machen den DB-Konzern zu einem weltweit unverwechselbaren Verkehrsunternehmen.

Ihr

A handwritten signature in black ink, reading "Hartmut Mehdorn". The signature is written in a cursive, flowing style.

Hartmut Mehdorn
Vorsitzender des Vorstands
der Deutschen Bahn AG

Organisationsstruktur

Vorstand Deutsche Bahn AG



Hartmut Mehdorn
Vorsitzender des Vorstands



Diethelm Sack
Finanzen und Controlling



Roland Heinisch
Systemverbund Bahn



Dr. Karl-Friedrich Rausch
Personenverkehr

Organisationsstruktur des DB-Konzerns (ab 2007)

Aufsichtsrat	
Konzernvorstand	
Vorsitzender	Finanzen und Controlling
Systemverbund Bahn	Personenverkehr
Gruppenfunktionen	Fernverkehr
	Regio
Servicefunktionen	Stadtverkehr



Margret Suckale
Personal



Dr. Otto Wiesheu
Wirtschaft und Politik



Dr. Norbert Bensel
Transport und Logistik



Stefan Garber
Infrastruktur
und Dienstleistungen

Wirtschaft und Politik	Personal
Infrastruktur und Dienstleistungen	Transport und Logistik
Geschäftsfelder/Segmente	
Netz	Schenker – Landverkehr – Luft-/Seefracht – Kontraktlogistik, SCM
Personenbahnhöfe	
Energie	Schiengüterverkehr – Railfreight – Intermodal
Dienstleistungen	

Leistungskennzahlen

	2006	2005	Veränd.
Personenverkehr			
Reisende Schiene in Mio.			
Fernverkehr	119,9	118,7	+ 1,0%
Regio	1.215	1.172	+ 3,7%
Stadtverkehr	549,8	524,4	+ 4,8%
Bereinigung Umsteiger/ Mehrfachzählungen	- 30,0	- 30,0	-
Insgesamt	1.854	1.785	+ 3,9%
Reisende Bus in Mio.	683,1	693,7	- 1,5%
Verkehrsleistung Schiene in Mio. Pkm ¹⁾			
Fernverkehr	34.458	33.641	+ 2,4%
Regio	35.069	33.809	+ 3,7%
Stadtverkehr	5.262	5.104	+ 3,1%
Insgesamt	74.788	72.554	+ 3,1%
Verkehrsleistung Bus in Mio. Pkm ¹⁾	7.882	8.299	- 5,0%
Schienengüterverkehr			
Beförderte Güter in Mio. t ²⁾	307,6	274,6	+ 12,0%
davon Railion			
Deutschland AG	(271,1)	(262,2)	+ 3,4%
Verkehrsleistung in Mio. tkm ^{2,3)}	96.388	88.022	+ 9,5%
davon Railion			
Deutschland AG	(88.407)	(81.722)	+ 8,2%
Züge/Tag	4.780	4.705	+ 1,6%
Mittlere Transportweite in km	313,4	320,4	- 2,2%
Tonnen ²⁾ je Zug	473,7	454,4	+ 4,2%
Infrastruktur			
Betriebsleistung auf dem Netz in Mio. Trkm ⁴⁾	1.016,3	997,7	+ 1,9%
davon konzernextern	(128,2)	(110,0)	+ 16,5%
Stationshalte in Mio. Halte	144,2	141,2	+ 2,1%
davon konzernextern	(15,6)	(13,0)	+ 20,0%

1) Personenkilometer: Produkt aus der Anzahl der beförderten Personen und der mittleren Reiseweite

2) Umstellung auf Bruttowerte im Jahr 2006, Vorjahreswert wurde entsprechend angepasst

3) Tonnenkilometer: Produkt aus der Transportmenge (in Tonnen) und der mittleren Transportweite

4) Trassenkilometer: zurückgelegte Kilometerstrecke der Züge

Wachstumsraten im Personenverkehr in Deutschland / Marktanteil in % auf Basis der Verkehrsleistung	2006	2005	Markt- anteil 2006
Schienenpersonenverkehr	+ 3,8	+ 3,3	9,4
DB-Konzern	(+ 3,1)	(+ 3,3)	(9,0)
Konzernexterne Bahnen	(+ 25,0)	(+ 3,8)	(0,4)
Öffentlicher Straßenpersonenverkehr	+ 0,9	- 0,5	9,2
DB-Konzern ¹⁾	(- 4,2)	(- 12,1)	(1,0)
Motorisierter Individualverkehr	- 1,7	- 1,5	80,2
Luftverkehr (innerdeutsch)	+ 4,1	+ 2,5	1,2
Gesamtmarkt	- 1,0	- 1,0	100,0

¹⁾ Auf vergleichbarer Basis

Die Daten für das Jahr 2006 entsprechen den per 27. Februar 2007 verfügbaren Erkenntnissen und Einschätzungen.

Wachstumsraten im Güterverkehr in Deutschland / Marktanteil in % auf Basis der Verkehrsleistung	2006	2005	Markt- anteil 2006
Schienengüterverkehr ¹⁾	+ 12,0	+ 3,8	17,2
DB-Konzern	(+ 9,5)	(- 1,7)	(14,3)
Andere Bahnen	(+ 28,0)	(+ 55,9)	(2,8)
Straßengüterverkehr	+ 8,0	+ 3,0	70,0
Binnenschiff	- 0,2	+ 0,7	10,3
Rohrfernleitungen	- 4,0	+ 3,1	2,6
Gesamtmarkt	+ 7,0	+ 2,9	100,0

¹⁾ Die RBH Logistics GmbH wird seit dem Berichtsjahr unter DB-Konzern erfasst.

Die Daten für das Jahr 2006 entsprechen den per 27. Februar 2007 verfügbaren Erkenntnissen und Einschätzungen.

Finanzkennzahlen

Umsatz in Mio. €



2005 zu 2006: +19,9%

EBIT in Mio. €



2005 zu 2006: +1.125 Mio. €

Wesentliche Kennzahlen in Mio. €	2006	2005	Veränd.
Umsatz	30.053	25.055	+19,9%
Umsatz vergleichbar	26.879	24.959	+7,7%
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.555	490	-
Jahresergebnis	1.680	611	+175%
EBITDA	5.427	4.153	+30,7%
EBIT	2.477	1.352	+83,2%
EBIT vor Sondereffekten	2.143	1.350	+58,7%
Capital Employed	28.693	27.013	+6,2%
ROCE	7,5%	5,0%	-
Langfristige Vermögenswerte	43.360	42.907	+1,1%
Kurzfristige Vermögenswerte	5.080	4.194	+21,1%
Bilanzsumme	48.440	47.101	+2,8%
Eigenkapital	9.214	7.675	+20,1%
Finanzschulden	19.881	19.974	-0,5%
Brutto-Investitionen	6.584	6.379	+3,2%
Netto-Investitionen ¹⁾	2.836	2.360	+20,2%
Mittelfluss aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	3.678	2.652	+38,7%
Mitarbeiter ²⁾ per 31. 12.	229.200	216.389	+5,9%

¹⁾ Brutto-Investitionen abzüglich Investitionszuschüssen von Dritten

²⁾ In Vollzeitpersonen; das heißt Teilzeitkräfte werden anteilig eingerechnet

Entwicklung nach Geschäftsfeldern

Umsatz in Mio. €	2006	2005	Veränd.
Personenverkehr			
Fernverkehr	3.234	3.050	+ 6,0%
Regio	6.480	6.452	+ 0,4%
Stadtverkehr	1.805	1.726	+ 4,6%
Transport und Logistik			
Schenker	13.232	9.042	+ 46,3%
Railion	3.194	2.830	+ 12,9%
Stinnes	608	554	+ 9,7%
Infrastruktur und Dienstleistungen			
Netz	548	511	+ 7,2%
Personenbahnhöfe	310	287	+ 8,0%
Dienstleistungen	94	124	- 24,2%
Energie	362	207	+ 74,9%
Sonstige	186	272	- 31,6%
DB-Konzern	30.053	25.055	+ 19,9%
Operatives Ergebnis (EBIT) in Mio. €			
Personenverkehr			
Fernverkehr	124	50	+ 148%
Regio	690	554	+ 24,5%
Stadtverkehr	154	115	+ 33,9%
Transport und Logistik			
Schenker	367	259	+ 41,7%
Railion	226	12	-
Stinnes	16	1	-
Infrastruktur und Dienstleistungen			
Netz	100	17	-
Personenbahnhöfe	136	136	-
Dienstleistungen	31	128	- 75,8%
Energie	166	98	+ 69,4%
Sonstige/Konsolidierung	467	- 18	-
DB-Konzern	2.477	1.352	+ 83,2%

Rating

Rating-Agentur	Langfristiges Rating	Kurzfristiges Rating
Moody's	Aa1 Ausblick »stabil«	P-1
Standard & Poor's	AA Ausblick »negativ«	A-1+

Wertmanagement

Return on Capital Employed in Mio. € bzw. in %	2006	2005	Veränd. absolut
EBIT vor Sondereffekten	2.143	1.350	+ 793
÷ Capital Employed	28.693	27.013	+1.680
= ROCE	7,5%	5,0%	-

Tilgungsdeckung in Mio. € bzw. in %	2006	2005	Veränd. absolut
EBIT vor Sondereffekten	2.143	1.350	+ 793
+ Operativer Zinssaldo ¹⁾	- 907	- 866	- 41
+ Abschreibungen ²⁾	2.935	2.765	+ 170
Operativer Cashflow	4.171	3.249	+ 922
Netto-Finanzschulden	19.586	19.669	- 83
+ Barwert Operate Leases	2.826	2.483	+ 343
÷ Adjustierte Netto-Finanzschulden	22.412	22.152	+ 260
Tilgungsdeckung	18,6%	14,7%	-

Gearing in Mio. € bzw. in %	2006	2005	Veränd. absolut
Finanzschulden	19.881	19.974	- 93
- Liquide Mittel	295	305	- 10
Netto-Finanzschulden	19.586	19.669	- 83
÷ Eigenkapital	9.214	7.675	+ 1.539
Gearing	213%	256%	-

¹⁾ Zur sachgerechten Ermittlung verwenden wir einen operativen Zinssaldo unter Bereinigung derjenigen Bestandteile des Zinsergebnisses, die mit der Aufzinsung von langfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen und der Auflösung passiver Abgrenzungen zusammenhängen.

²⁾ Bereinigt um Sondereffekte

Mitarbeiter

in VZP ¹⁾ am 31. 12.	2006	2005	Veränd.
Personenverkehr			
Fernverkehr	14.641	14.516	+ 0,9 %
Regio	25.700	26.842	- 4,3 %
Stadtverkehr	12.238	12.472	- 1,9 %
Transport und Logistik			
Schenker	54.905	38.585	+ 42,3 %
Railion	22.635	23.522	- 3,8 %
Stinnes	1.622	1.591	+ 1,9 %
Infrastruktur und Dienstleistungen			
Netz	41.356	42.950	- 3,7 %
Personenbahnhöfe	4.557	4.791	- 4,9 %
Dienstleistungen	26.689	26.868	- 0,7 %
Energie	1.628	1.671	- 2,6 %
Sonstige Aktivitäten/ Konsolidierung	23.229	22.581	+ 2,9 %
DB-Konzern	229.200	216.389	+ 5,9 %
Auszubildende	8.099	8.235	- 1,7 %
DB-Konzern inklusive Auszubildende	237.299	224.624	+ 5,6 %
Ausbildungsquote in %	3,8	3,9	- 2,6 %
Frauen ²⁾	38.836	38.952	- 0,3 %
Frauenanteil in %	16,9	17,1	-
Zugewiesene Beamte	39.869	40.867	- 2,4 %
Beurlaubte Beamte	3.830	3.921	- 2,3 %
Teilzeitkräfte ²⁾	15.753	15.047	+ 4,7 %
Anteil in %	6,5	6,6	-

¹⁾ VZP = Vollzeitpersonen; zur besseren Vergleichbarkeit werden teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter entsprechend ihrem Anteil an der üblichen Jahresarbeitszeit in Vollzeitkräfte umgerechnet.

²⁾ Beschäftigte (natürliche Personen)

Erfurt

A close-up photograph of a white train car. The word "Erfurt" is printed in a dark, sans-serif font on the side of the car. Below the text is a rectangular window with a black frame, showing a blurred view of a building with a grid-like structure. To the right is a larger, rounded window with a black frame, showing a blurred view of a yellowish, textured surface. A black vertical line runs down the side of the car, and a red section is visible at the bottom.

Personenverkehr

Geschäftsfeld Fernverkehr in Mio. €	2006	2005¹⁾	Veränd. absolut
Verkehrsleistung Schiene in Mio. Pkm	34.458	33.641	+ 817
Reisende Schiene in Mio.	119,9	118,7	+ 1,2
Außenumsatz	3.234	3.050	+ 184
Segmentergebnis (EBIT)	124	50	+ 74
Brutto-Investitionen	262	259	+ 3
Mitarbeiter, VZP ²⁾ am 31. 12.	14.641	14.516	+ 125

Geschäftsfeld Regio in Mio. €	2006	2005	Veränd. absolut
Verkehrsleistung Schiene in Mio. Pkm	35.069	33.809	+ 1.260
Reisende Schiene in Mio.	1.215	1.172	+ 43
Außenumsatz	6.480	6.452	+ 28
Segmentergebnis (EBIT)	690	554	+ 136
Brutto-Investitionen	380	362	+ 18
Mitarbeiter, VZP ²⁾ am 31. 12.	25.700	26.842	- 1.142

Geschäftsfeld Stadtverkehr in Mio. €	2006	2005¹⁾	Veränd. absolut
Verkehrsleistung Schiene in Mio. Pkm	5.262	5.104	+ 158
Reisende Schiene in Mio.	549,8	524,4	+ 25,4
Verkehrsleistung Bus in Mio. Pkm	7.882	8.299	- 417
Reisende Bus in Mio.	683,1	693,7	- 10,6
Außenumsatz	1.805	1.726	+ 79
Segmentergebnis (EBIT)	154	115	+ 39
Brutto-Investitionen	98	97	+ 1
Mitarbeiter, VZP ²⁾ am 31. 12.	12.238	12.472	- 234

¹⁾ Die Bayern Express & P. Kühn Berlin GmbH wird seit dem Berichtsjahr im Geschäftsfeld Stadtverkehr ausgewiesen, die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

²⁾ VZP = Vollzeitpersonen; zur besseren Vergleichbarkeit werden teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter entsprechend ihrem Anteil an der üblichen Jahresarbeitszeit in Vollzeitkräfte umgerechnet.

Personenverkehr

	2006	2005	Veränd.
Reisende Schiene in Mio.			
Fernverkehr	119,9	118,7	+ 1,0%
Regio	1.215	1.172	+ 3,7%
Stadtverkehr	549,8	524,4	+ 4,8%
Bereinigung Umsteiger/ Mehrfachzählungen	- 30,0	- 30,0	-
Insgesamt	1.854,2	1.785,4	+ 3,9%
Reisende/Tag Schiene in Mio.			
Fernverkehr	0,3	0,3	-
Regio	3,3	3,2	+ 3,1%
Stadtverkehr	1,5	1,4	+ 7,1%
Insgesamt	5,1	4,9	+ 4,1%
Verkehrsleistung Schiene in Mio. Pkm			
Fernverkehr	34.458	33.641	+ 2,4%
Regio	35.069	33.809	+ 3,7%
Stadtverkehr	5.262	5.104	+ 3,1%
Insgesamt	74.788	72.554	+ 3,1%
Züge/Tag			
Fernverkehr	1.238	1.219	+ 1,6%
Regio	22.581	23.086	- 2,2%
Stadtverkehr	3.818	3.838	- 0,5%
Insgesamt	27.637	28.143	- 1,8%
Betriebsleistung in Mio. Trkm			
Fernverkehr	152,2	150,5	+ 1,1%
Regio	506,7	517,4	- 2,1%
Stadtverkehr	43,8	43,5	+ 0,8%
Insgesamt	702,7	711,4	- 1,2%

	2006	2005	Veränd.
Lokomotiven			
Fernverkehr ¹⁾	404	396	+ 2,0%
Regio	1.570	1.657	- 5,3%
Stadtverkehr	4	4	-
Insgesamt	1.978	2.057	- 3,8%
Triebwagen²⁾			
S-Bahn Gleichstrom	2.006	2.003	+ 0,1%
S-Bahn Wechselstrom	2.606	2.588	+ 0,7%
Dieseltriebwagen	3.131	3.091	+ 1,3%
Schienenomnibusse	16	7	+ 129%
E-Triebwagen/-züge	1.563	1.479	+ 5,7%
Insgesamt	9.322	9.168	+ 1,7%
Reisezugwagen			
Fernverkehr	2.187	2.398	- 8,8%
Regio	6.665	7.113	- 6,3%
Stadtverkehr	0	0	-
Insgesamt	8.852	9.511	- 6,9%
Sitzplätze in Tsd.			
Fernverkehr	219.038	226.415	- 3,3%
Regio	1.025.767	1.073.928	- 4,5%
Stadtverkehr	103.033	102.665	+ 0,4%
Insgesamt	1.347.838	1.403.008	- 3,9%
Fahrkartenautomaten			
Fernverkehr	2.399	2.796	- 14,2%
Regio und Stadtverkehr	5.860	7.361	- 20,4%
Kombinierte Automaten	868	0	-
Insgesamt	8.259	10.157	- 18,7%

¹⁾ Inklusiv ICE-1-Triebköpfe

²⁾ Inklusiv Schienenomnibusse

Geschäftsfeld Fernverkehr

	2006	2005	Veränd.
Verkehrsleistungen Schiene			
Reisende in Mio.			
ICE	69,5	66,8	+ 4,0%
IC/EC	54,5	54,3	+ 0,4%
IR/D-Tag	0,1	0,3	- 66,7%
Übrige Produkte (u. a. CNL)	5,8	6,5	- 10,8%
Zwischensumme	129,9	127,9	+ 1,6%
Bereinigung Umsteiger/ Mehrfachzählungen	- 10,0	- 9,2	+ 8,7%
Insgesamt	119,9	118,7	+ 1,0%
Reisende/Tag in Mio.	0,33	0,33	-
Züge/Tag	1.238	1.219	+ 1,6%
Verkehrsleistung in Mio. Pkm			
ICE	21.635	20.853	+ 3,8%
IC/EC	10.398	10.350	+ 0,5%
IR/D-Tag	19	50	- 62,0%
Übrige Produkte (u. a. CNL)	2.406	2.388	+ 0,7%
Insgesamt	34.458	33.641	+ 2,4%
Mittlere Reiseweite in km	287,4	283,4	+ 1,4%
davon ICE	(311,3)	(312,2)	- 0,3%
davon IC/EC	(190,8)	(190,6)	+ 0,1%
davon IR/D-Tag	(190,0)	(166,7)	+ 14,0%
Betriebsleistung Schiene in Mio. Trkm	152,2	150,5	+ 1,1%
Lokomotiven			
Elektrische Lokomotiven	274	248	+ 10,5%
Kleinlokomotiven	12	30	- 60,0%
Insgesamt	286	278	+ 2,9%

	2006	2005	Veränd.
ICE 1			
Triebköpfe	118	118	-
Mittelwagen	708	708	-
1. Klasse	(195)	(195)	-
2. Klasse	(454)	(454)	-
BordRestaurant-Wagen	(59)	(59)	-
ICE 2			
Triebköpfe	46	46	-
Steuerwagen	45	45	-
Mittelwagen	264	264	-
1. Klasse	(88)	(88)	-
2. Klasse	(132)	(132)	-
BordRestaurant-Wagen (Servicewagen)	(44)	(44)	-
ICE T			
Triebzüge	70	59	+18,6%
Triebwagen	272	224	+21,4%
Endwagen	142	118	+20,3%
Mittelwagen	59	47	+25,5%
ICE TD			
Triebwagen	78	78	-
Endwagen	(39)	(39)	-
Mittelwagen	(39)	(39)	-
ICE 3			
Triebwagen	252	220	+14,5%
1. Klasse	(63)	(55)	+14,5%
2. Klasse	(189)	(165)	+14,5%
Beiwagen	252	220	+14,5%
1. Klasse	(63)	(55)	+14,5%
2. Klasse	(126)	(110)	+14,5%
Restaurantwagen	(63)	(55)	+14,5%
Reisezugwagen			
EC/IC	1.654	1.644	+0,6%
IR/D	0	0	-
Schlafwagen, Liegewagen, Talگو (ICN)	357	455	-21,5%
Übrige Reisezugwagen (inkl. CNL)	176	299	-41,1%
Insgesamt	2.187	2.398	-8,8%
Sitzplätze			
1. Klasse	44.180	57.489	-23,2%
2. Klasse	174.858	168.926	+3,5%
Insgesamt	219.038	226.415	-3,3%

Geschäftsfeld Regio

	2006	2005	Veränd.
Bestellungen der Länder			
in Mio. €	4.203	4.240	- 0,9%
Verkehrsleistungen Schiene			
Reisende in Mio.	1.215	1.172	+ 3,7%
Reisende/Tag in Mio.	3,3	3,2	+ 4,0%
Verkehrsleistung in Mio. Pkm	35.069	33.809	+ 3,7%
Züge/Tag	22.581	23.086	- 2,2%
Mittlere Reiseweite in km	28,9	28,8	+ 0,3%
Betriebsleistung Schiene			
in Mio. Trkm	506,7	517,4	- 2,1%
Lokomotiven			
Elektrische Lokomotiven	1.273	1.324	- 3,9%
Diesellokomotiven	297	333	- 10,8%
Insgesamt	1.570	1.657	- 5,3%
Fahrzeuge			
S-Bahn Gleichstrom	0	0	-
S-Bahn Wechselstrom	2.606	2.588	+ 0,7%
Dieseltriebwagen	3.053	3.013	+ 1,3%
Schienenomnibusse	16	7	+ 129%
E-Triebwagen	1.039	1.034	+ 0,5%
Doppelstockwagen	2.092	2.003	+ 4,4%
Sonstige Personenwagen (inkl. Gepäckwagen)	4.573	5.110	- 10,5%
Insgesamt	13.379	13.755	- 2,7%
Sitzplätze			
1. Klasse	80.247	93.891	- 14,5%
2. Klasse (inkl. Klappsitze)	945.520	980.037	- 3,5%
Insgesamt	1.025.767	1.073.928	- 4,5%

Geschäftsfeld Stadtverkehr

	2006	2005	Veränd.
Bestellungen der Länder			
in Mio. €	348	298	+ 16,8%
Verkehrsleistungen Schiene			
Reisende in Mio.	549,8	524,4	+ 4,8%
Reisende/Tag in Mio.	1,5	1,4	+ 9,2%
Verkehrsleistung in Mio. Pkm	5.262	5.104	+ 3,1%
Züge/Tag	3.818	3.838	- 0,5%
Mittlere Reiseweite in km	9,6	9,7	- 1,0%
Betriebsleistung Schiene			
in Mio. Trkm	43,8	43,5	+ 0,8%
Lokomotiven			
Elektrische Lokomotiven	0	0	-
Diesellokomotiven	4	4	-
Insgesamt	4	4	-
Fahrzeuge - Schiene			
S-Bahn Gleichstrom	2.006	2.003	+ 0,1%
S-Bahn Wechselstrom	0	0	-
Insgesamt	2.006	2.003	+ 0,1%
Sitzplätze			
1. Klasse	0	0	-
2. Klasse (inkl. Klappsitze)	103.033	102.665	+ 0,4%
Insgesamt	103.033	102.665	+ 0,4%
Verkehrsleistung Bus			
in Mio. Pkm	7.882	8.299	- 5,0%
Reisende Bus in Mio.	683,1	693,7	- 1,5%



 **SCHENKER**
Logistics

Transport und Logistik

Geschäftsfeld Schenker in Mio. €	2006	2005¹⁾	Veränd. absolut
Außenumsatz	13.232	9.042	+ 4.190
Segmentergebnis (EBIT)	367	259	+ 108
Brutto-Investitionen	227	172	+ 55
Mitarbeiter, VZP ²⁾ am 31. 12.	54.905	38.585	+ 16.320

Geschäftsfeld Railion in Mio. €	2006	2005	Veränd. absolut
Verkehrsleistung in Mio. tkm	96.388	88.022	+ 8.366
Beförderte Güter in Mio. t ³⁾	307,6	274,6	+ 33,0
Auslastung (Tonnen pro Zug)	473,7	454,4	+ 19,3
Außenumsatz	3.194	2.830	+ 364
Segmentergebnis (EBIT)	226	12	+ 214
Brutto-Investitionen	153	244	- 91
Mitarbeiter, VZP ²⁾ am 31. 12.	22.635	23.522	- 887

Geschäftsfeld Stinnes (Beteiligungen) in Mio. €	2006	2005¹⁾	Veränd. absolut
Außenumsatz	608	554	+ 54
Segmentergebnis (EBIT)	16	1	+ 15
Brutto-Investitionen	4	8	- 4
Mitarbeiter, VZP ²⁾ am 31. 12.	1.622	1.591	+ 31

¹⁾ Die Hangartner Gruppe wird seit dem Berichtsjahr im Geschäftsfeld Schenker ausgewiesen, die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

²⁾ VZP = Vollzeitpersonen; zur besseren Vergleichbarkeit werden teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter entsprechend ihrem Anteil an der üblichen Jahresarbeitszeit in Vollzeitkräfte umgerechnet.

³⁾ Umstellung auf Bruttowerte im Berichtsjahr, die Vorjahreszahl wurde entsprechend angepasst.

Geschäftsfeld Railion

	2006	2005	Veränd.
Verkehrsleistungen Schiene			
Beförderte Güter in Mio. t ¹⁾	307,6	274,6	+ 12,0%
davon Railion			
Deutschland AG	(271,1)	(262,2)	+ 3,4%
Verkehrsleistung in Mio. tkm ¹⁾	96.388	88.022	+ 9,5%
davon Railion			
Deutschland AG	(88.407)	(81.722)	+ 8,2%
Züge/Tag	4.780	4.705	+ 1,6%
Mittlere Transportweite	313,4	320,4	- 2,2%
Tonnen ¹⁾ je Zug	473,7	454,4	+ 4,2%
Betriebsleistung Schiene			
in Mio. Trkm	203,5	193,7	+ 5,1%
Lokomotiven			
Elektrische Lokomotiven	1.236	1.226	+ 0,8%
Diesellokomotiven	1.077	1.096	- 1,7%
Kleinlokomotiven	463	526	- 12,0%
Insgesamt	2.776	2.848	- 2,5%
Wagen			
Gedeckte Wagen	21.962	22.669	- 3,1%
Offene Wagen	29.508	28.656	+ 3,0%
Flachwagen	44.747	45.072	- 0,7%
Behälterwagen	333	334	- 0,3%
Eigentumsbestand	96.550	96.731	- 0,2%
Geleaste Wagen	196	597	- 67,2%
Eingestellte Privatgüterwagen	58.918	60.020	- 1,8%
Insgesamt	155.664	157.348	- 1,1%
Ladekapazität der Güterwagen in Tsd. t			
Gedeckte Wagen	827	914	- 9,5%
Offene Wagen	1.603	1.985	- 19,2%
Flachwagen	2.264	2.706	- 16,3%
Behälterwagen	8	8	-
Insgesamt	4.702	5.613	- 16,2%

¹⁾ Umstellung auf Bruttowerte im Jahr 2006, Vorjahreswert wurde entsprechend angepasst

Geschäftsfeld Schenker



■ Schenker

Europa

Belgien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Färöer, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Mazedonien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien und Montenegro, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ukraine, Ungarn, Weißrussland, Zypern

Asien und Ozeanien

Afghanistan, Armenien, Aserbaidshan, Australien, Bahrain, Bangladesch, Bhutan, China, Fidschi, Georgien, Hongkong, Indien, Indonesien, Iran, Japan, Jemen, Jordanien, Kambodscha, Kasachstan, Kirgisistan, Republik Korea, Kuwait, Laos, Libanon, Malaysia, Malediven, Mongolei, Myanmar, Nepal, Neuseeland, Oman, Pakistan, Papua-Neuguinea, Philippinen, Russische Föderation, Saudi-Arabien, Singapur, Sri Lanka, Syrien, Tadschikistan, Taiwan, Thailand, Türkei, Turkmenistan, Usbekistan, Vereinigte Arabische Emirate, Vietnam

Afrika

Ägypten, Algerien, Angola, Äthiopien, Botswana, Ghana, Kenia, Demokratische Republik Kongo, Libyen, Madagaskar, Malawi, Marokko, Mauretanien, Mauritius, Namibia, Nigeria, Sambia, Senegal, Simbabwe, Südafrika, Sudan, Tunesien, Uganda

Amerika

Antigua und Barbuda, Argentinien, Bahamas, Barbados, Belize, Bolivien, Brasilien, Chile, Costa Rica, Dominica, Dominikanische Republik, Ecuador, El Salvador, Guatemala, Guyana, Haiti, Honduras, Jamaika, Kanada, Kolumbien, Kuba, Mexiko, Nicaragua, Panama, Paraguay, Peru, Puerto Rico, St. Lucia, St. Vincent und die Grenadinen, Suriname, Trinidad und Tobago, Uruguay, USA, Venezuela



Infrastruktur und Dienstleistungen

Geschäftsfeld Netz in Mio. €	2006	2005	Veränd. absolut
Außenumsatz	548	511	+ 37
Segmentergebnis (EBIT)	100	17	+ 83
Brutto-Investitionen	4.419	4.038	+ 381
Mitarbeiter, VZP ¹⁾ am 31. 12.	41.356	42.950	- 1.594

Geschäftsfeld Personenbahnhöfe in Mio. €	2006	2005	Veränd. absolut
Außenumsatz	310	287	+ 23
Segmentergebnis (EBIT)	136	136	-
Brutto-Investitionen	643	739	- 96
Mitarbeiter, VZP ¹⁾ am 31. 12.	4.557	4.791	- 234

Geschäftsfeld Dienstleistungen in Mio. €	2006	2005	Veränd. absolut
Außenumsatz	94	124	- 30
Segmentergebnis (EBIT)	31	128	- 97
Brutto-Investitionen	242	226	+ 16
Mitarbeiter, VZP ¹⁾ am 31. 12.	26.689	26.868	- 179

Geschäftsfeld Energie in Mio. €	2006	2005	Veränd. absolut
Außenumsatz	362	207	+ 155
Segmentergebnis (EBIT)	166	98	+ 68
Brutto-Investitionen	103	126	- 23
Mitarbeiter, VZP ¹⁾ am 31. 12.	1.628	1.671	- 43

¹⁾ VZP = Vollzeitpersonen; zur besseren Vergleichbarkeit werden teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter entsprechend ihrem Anteil an der üblichen Jahresarbeitszeit in Vollzeitkräfte umgerechnet.

Geschäftsfeld Personenbahnhöfe

	2006	2005	Veränd.
Ungewichtete Stationshalte			
in Mio. Halte	144,2	141,2	+ 2,1%
davon Station & Service AG	(141,5)	(139,1)	+ 1,7%
davon konzernexterne Kunden	(15,6)	(13,0)	+ 20,0%
Zahl der Personenbahnhöfe			
DB Station & Service AG	5.407	5.454	- 0,9%
DB RegioNetz Infrastruktur GmbH	296	226	+ 31,0%
UBB Usedomer Bäderbahn GmbH	27	27	-
Insgesamt	5.730	5.707	+ 0,4%

Geschäftsfeld Netz

	2006	2005	Veränd.
Betriebsleistung auf dem Netz in Mio. Trkm			
DB Netz AG	1.005,7	989,4	+1,6%
DB RegioNetz Infrastruktur GmbH	10,6	8,3	+27,8%
Insgesamt	1.016,3	997,7	+1,9%
davon konzernexterne Kunden	(128,2)	(110,0)	+16,5%
Betriebslänge in km			
Normalspur	34.121,5	34.210,8	-0,3%
Schmalspur	6,9	6,9	-
Insgesamt	34.128,4	34.217,7	-0,3%
davon elektrisch betrieben	(19.513,9)	(19.350,3)	+0,8%
Länge aller Gleise in km	64.226	64.696	-0,7%
Weichen und Kreuzungen	73.352	75.883	-3,3%
Bahnhöfe	4.183	4.197	-0,3%
Haltepunkte	3.346	3.404	-1,7%
Stellwerke	4.736	5.085	-6,9%
davon elektronisch	(709)	(640)	+10,8%
Bahnübergänge	20.317	21.827	-6,9%
davon technisch gesichert	(11.061)	(11.413)	-3,1%
Tunnel			
in untertägiger Bauweise	635	644	-1,4%
in obertägiger Bauweise	163	156	+4,5%
Insgesamt	798	800	-0,2%
Länge gesamt in km	485,5	455,6	+6,6%
Länge des längsten Tunnels in m	10.779	10.779	-
Eisenbahnbrücken	27.887	28.404	-1,8%
Privatgleisanschlüsse	4.023	4.004	+0,5%

Mehrjahresübersichten

Leistungskennzahlen

	2006	2005	2004	2003
Personenverkehr				
Verkehrsaufkommen				
in Mio. P	1.854	1.785	1.695	1.682
Fernverkehr	120	119	115	117
Regio und Stadtverkehr	1.734	1.667	1.580	1.564
Verkehrsleistung				
in Mio. Pkm	74.788	72.554	70.260	69.534
Fernverkehr	34.458	33.641	32.330	31.619
Regio und Stadtverkehr	40.331	38.913	37.930	37.915
Güterverkehr				
Verkehrsaufkommen ¹⁾				
in Mio. t ²⁾	307,6	274,6	295,3	294,5
Verkehrsleistung ¹⁾				
in Mio. tkm ²⁾	96.388	88.022	89.494	85.151
Verkehrsleistung insgesamt				
in Mio. Ptkm ³⁾	171.177	160.576	159.755	154.686
Infrastruktur				
Betriebsleistung auf dem Netz in Mio. Trkm	1.016	998	1.001	988
davon konzernexterne Kunden	(128)	(110)	(88)	(70)

Mitarbeiter⁴⁾

	2006	2005	2004	2003
Im Jahresdurchschnitt	228.990	220.343	229.830	249.251
Zum Jahresende	229.200	216.389	225.632	242.759

¹⁾ Bis 1997 inklusive Stückgut; ab 2000 inklusive Railion Nederland N.V., ab 2001 inklusive Railion Danmark A/S, ab 2006 inklusive RBH Logistics GmbH

²⁾ Umstellung auf Bruttowerte im Jahr 2006, Zahlen bis 1999 wurden entsprechend angepasst

³⁾ Personen-Tonnen-Kilometer: Summe der Personen- und der Tonnenkilometer

⁴⁾ In Vollzeitpersonen, das heißt Teilzeitkräfte werden anteilig umgerechnet

	2002	2001	2000	1999	1998	1997
	1.657	1.702	1.713	1.680	1.668	1.641
	128	136	145	147	149	152
	1.529	1.566	1.568	1.534	1.520	1.489
	69.848	74.459	74.388	72.846	71.853	71.630
	33.173	35.342	36.226	34.897	34.562	35.155
	36.675	39.117	38.162	37.949	37.291	36.475
	289,4	301,3	310,8	289,7	288,7	295,5
	82.756	84.716	85.008	75.785	73.273	72.614
	152.603	159.175	159.397	148.631	145.126	144.244
	967	977	984	977	947	-
	(50)	(39)	(26)	(20)	(13)	-
	2002	2001	2000	1999	1998	1997
	224.758	219.146	230.615	244.851	259.072	277.471
	250.690	214.371	222.656	241.638	252.468	268.273

Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	2006	2005	2004	2003 ¹⁾
Umsatz	30.053	25.055	23.962	28.228
Gesamtleistung	31.943	26.728	25.890	30.438
Sonstige betriebliche Erträge	2.859	2.366	2.860	3.138
Materialaufwand	- 16.449	- 12.650	- 12.054	- 15.776
Personalaufwand	- 9.782	- 9.211	- 9.556	- 10.337
Abschreibungen	- 2.950	- 2.801	- 2.722	- 2.694
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 3.144	- 3.080	- 3.274	- 4.316
Operatives Ergebnis (EBIT)	2.477	1.352	1.144	-
Beteiligungsergebnis	-	-	-	51
Ergebnis an at Equity bilanzierten Unternehmen	18	76	49	-
Übriges Finanzergebnis	1	7	- 55	-
Zinsergebnis	- 941	- 945	- 984	- 637
Ergebnis vor Steuern	1.555	490	154	- 133
Jahresergebnis	1.680	611	180	- 245

Wertmanagement/Betriebliche Ergebnisgrößen

in Mio. €	2006	2005	2004	2003 ¹⁾
Return on Capital Employed (ROCE) ²⁾	7,5%	5,0%	3,8%	1,5%
EBIT ³⁾ vor Sondereffekten	2.143	1.350	1.011	465
Capital Employed ⁴⁾	28.693	27.013	26.490	30.964
EBITDA ⁵⁾ vor Altlastenerstattungen	-	-	-	-
Altlastenerstattungen	-	-	-	-
EBITDA ⁵⁾	5.427	4.153	3.866	3.092

¹⁾ HGB

²⁾ Rendite auf das betriebliche Vermögen, definiert als EBIT/Capital Employed

³⁾ Ergebnis vor Steuern und Zinsen, bereinigt um Sondereffekte

⁴⁾ Betriebliches Vermögen, umfasst das Sachanlagevermögen sowie das betriebliche Nettoumlaufvermögen. Unter IFRS und HGB unterschiedliche Definition, unter anderem andere Behandlung der Zinslosen Darlehen.

⁵⁾ Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (unter HGB bereinigt um Sondereffekte)

	2002 ¹⁾	2001 ¹⁾	2000 ¹⁾	1999 ¹⁾	1998 ¹⁾	1997 ¹⁾
	18.685	15.722	15.465	15.630	15.348	15.577
	20.900	17.535	17.267	17.521	17.104	17.422
	2.830	2.406	3.653	2.511	2.596	2.141
	-9.546	-7.108	-6.625	-6.688	-6.595	-6.716
	-8.387	-7.487	-8.475	-8.285	-8.389	-8.663
	-2.434	-2.162	-2.052	-1.965	-1.737	-1.620
	-3.358	-3.282	-3.436	-2.790	-2.546	-2.204
	-	-	-	-	-	-
	46	2	-44	-55	-143	-151
	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-
	-489	-313	-251	-158	-89	-26
	-438	-409	37	91	201	183
	-468	-406	85	87	170	200
	2002 ¹⁾	2001 ¹⁾	2000 ¹⁾	1999 ¹⁾	1998 ¹⁾	1997 ¹⁾
	0,1%	0,4%	1,6%	0,3%	1,1%	1,4%
	37	109	450	71	260	300
	30.428	28.649	27.443	24.911	22.656	20.878
	2.021	1.433	1.264	427	35	-445
	443	838	1.228	1.609	1.962	2.365
	2.464	2.271	2.492	2.036	1.997	1.920

Cashflow/Investitionen

in Mio. €	2006	2005	2004	2003 ¹⁾
Mittelfluss aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	3.678	2.652	2.736	-
Brutto-Investitionen	6.584	6.379	7.238	9.121
Netto-Investitionen ²⁾	2.836	2.360	3.251	4.013

Vermögens-/Kapitalstruktur

in Mio. €	2006	2005	2004	2003 ¹⁾
Langfristige Vermögenswerte	43.360	42.907	43.200	-
davon Sachanlagevermögen und Immaterielle Vermögenswerte	(41.081)	(40.430)	(40.861)	(40.093)
davon Aktive latente Steuern	(1.800)	(1.556)	(1.301)	-
Kurzfristige Vermögenswerte	5.080	4.194	4.416	-
davon flüssige Mittel	(295)	(305)	(765)	(265)
Eigenkapital	9.214	7.675	7.067	5.076
Langfristiges Fremdkapital	26.319	27.963	29.440	30.464
davon Pensionsverpflichtungen und sonstige Rückstellungen	(5.507)	(5.575)	(5.768)	-
davon Passive latente Steuern	(72)	(46)	(17)	-
Kurzfristiges Fremdkapital	12.907	11.463	11.109	12.107
Bilanzsumme	48.440	47.101	47.616	47.647
Netto-Finanzschulden	19.586	19.669	19.511	-
Anteil Sachanlagevermögen und Immaterielle Vermögenswerte an Bilanzsumme	84,8%	85,8%	85,8%	84,1%
Eigenkapitalquote ³⁾	19,0%	16,3%	14,8%	10,7%

¹⁾ HGB

²⁾ Brutto-Investitionen abzüglich Baukostenzuschüssen von Dritten

³⁾ Bis 2003 Berechnung bezogen auf Eigenkapital inklusive Sonderposten

	2002 ¹⁾	2001 ¹⁾	2000 ¹⁾	1999 ¹⁾	1998 ¹⁾	1997 ¹⁾
	-	-	-	-	-	-
	9.994	7.110	6.892	8.372	7.660	7.136
	5.355	3.307	3.250	3.229	3.040	6.223

	2002 ¹⁾	2001 ¹⁾	2000 ¹⁾	1999 ¹⁾	1998 ¹⁾	1997 ¹⁾
	-	-	-	-	-	-
	(38.869)	(35.055)	(34.071)	(32.815)	(31.155)	(29.866)
	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-
	(271)	(363)	(394)	(280)	(351)	(447)
	5.708	8.436	8.788	8.701	8.528	8.422
	27.779	24.421	21.331	21.149	20.592	18.278
	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-
	12.524	9.090	9.329	7.325	5.803	7.145
	46.023	41.962	39.467	37.198	34.961	33.892
	-	-	-	-	-	-
	84,5%	83,5%	86,3%	88,2%	89,1%	88,1%
	12,4%	20,1%	22,3%	23,5%	24,5%	25,0%

Wesentliche Beteiligungen

Name und Sitz

Ressort Personenverkehr

Geschäftsfeld Fernverkehr

CityNightLine CNL AG, Zürich/Schweiz

DB Fernverkehr AG, Frankfurt am Main

DBAutoZug GmbH, Dortmund

Geschäftsfeld Regio

DB Regio AG, Frankfurt am Main

DB RegioNetz Verkehrs GmbH, Frankfurt am Main

DB Regio NRW GmbH, Düsseldorf

DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB), Ulm (Donau)

Geschäftsfeld Stadtverkehr

Autokraft GmbH, Kiel

BRN Busverkehr Rhein-Neckar GmbH, Ludwigshafen/Rh.

Omnibusverkehr Franken GmbH (OVF), Nürnberg

ORN Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH, Mainz

RBO Regionalbus Ostbayern GmbH, Regensburg

Regional Bus Stuttgart GmbH RBS, Stuttgart

Regionalverkehr Kurhessen GmbH (RKH), Kassel

Regionalverkehr Oberbayern GmbH, München

RMV Rhein-Mosel Verkehrsgesellschaft mbH, Koblenz

RSW Regionalbus Saar-Westpfalz GmbH, Saarbrücken

RVS Regionalbusverkehr Südwest GmbH, Karlsruhe

S-Bahn Berlin GmbH, Berlin

S-Bahn Hamburg GmbH, Hamburg

SBG SüdbadenBus GmbH, Freiburg i. Br.

Weser-Ems Busverkehr GmbH (WEB), Bremen

	Anteil am Kapital, durch- gerechnet in %	Umsatz 2006 in Mio. €	Mitarbeiter am 31. 12. 2006
	100,0	66,8	143
	100,0	3.106,5	14.384
	100,0	202,0	347
	100,0	5.197,0	20.643
	100,0	159,5	679
	100,0	1.140,9	4.070
	100,0	273,3	1.176
	100,0	79,6	666
	100,0	53,0	479
	100,0	88,0	499
	100,0	40,6	321
	100,0	63,4	300
	100,0	69,7	503
	100,0	77,5	712
	100,0	56,5	569
	74,9	57,2	258
	100,0	59,8	287
	100,0	53,4	354
	100,0	525,9	3.647
	100,0	197,9	859
	100,0	67,6	464
	100,0	58,6	347

Name und Sitz

Ressort Transport und Logistik

Geschäftsfeld Railion

Railion Danmark A/S, Glostrup/Dänemark

Railion Deutschland AG, Mainz

Railion Nederland N.V., Utrecht/Niederlande

RBH Logistics GmbH, Gladbeck

Geschäftsfeld Schenker

ATG Autotransportlogistic Gesellschaft mbH, Eschborn/Taunus

BAX Global (China) Co Ltd., Suzhou/VR China

BAX Global Limited, Hongkong/VR China

HANGARTNER S.r.l., Verona/Italien

HANGARTNER Terminal AG, Aarau/Schweiz

SCHENKER & Co. AG, Wien/Österreich

Schenker A/S, Hvidovre/Dänemark

SCHENKER AB, Göteborg/Schweden

Schenker AG, Essen

Schenker Cargo Oy, Turku/Finnland

Schenker China Ltd., Pudong, Shanghai/VR China

Schenker International (HK) Ltd., Hongkong/VR China

Schenker Italiana S.p.A., Peschiera/Italien

Schenker Linjegods AS, Oslo/Norwegen

Schenker LTD., London/Großbritannien

SCHENKER N.V., Antwerpen/Belgien

Schenker of Canada Ltd., Toronto/Kanada

Schenker OY, Helsinki/Finnland

Schenker S.A., Gennevilliers/Frankreich

Schenker Sp. zo. o., Warschau/Polen

SCHENKER JOYAU SAS, Montaigne Cedex/Frankreich

Schenker-Seino Co. Ltd., Tokio/Japan

Stinnes Holding Corporation, Tarrytown/USA¹⁾

Geschäftsfeld Stinnes²⁾

BTS Kombiwaggon Service GmbH, Mainz

BTT BahnTank Transport GmbH, Mainz

Nieten Fracht Logistik GmbH, Freilassing

Stinnes AG, Berlin

TRANSA Spedition GmbH, Offenbach am Main

	Anteil am Kapital, durch- gerechnet in %	Umsatz 2006 in Mio. €	Mitarbeiter am 31. 12. 2006
	98,0	67,4	373
	98,0	3.548,9	21.239
	98,0	157,8	1.097
	98,0	191,9	922
	100,0	300,6	55
	100,0	185,3	507
	100,0	343,8	621
	100,0	63,1	84
	100,0	70,3	3
	100,0	582,8	1.724
	99,1	178,1	297
	99,1	1.151,9	2.465
	100,0	2.881,2	9.940
	99,1	180,9	979
	100,0	208,0	533
	100,0	382,4	1.119
	100,0	358,2	828
	99,1	287,6	1.080
	100,0	220,5	487
	100,0	182,9	559
	100,0	331,1	1.230
	99,1	299,4	398
	100,0	479,2	1.158
	98,7	220,1	1.358
	99,9	330,7	3.095
	60,0	186,5	198
	100,0	1.936,1	9.410
	100,0	51,7	269
	100,0	72,3	95
	100,0	135,4	46
	100,0	81,1	497
	100,0	324,6	378

Name und Sitz

Ressort Infrastruktur und Dienstleistungen

Geschäftsfeld Netz

DB Bahnbau GmbH, Berlin

DB Netz AG, Frankfurt am Main

DB RegioNetz Infrastruktur GmbH, Frankfurt am Main

Deutsche Bahn Gleisbau GmbH, Duisburg

Deutsche Gleis- und Tiefbau GmbH, Berlin

Geschäftsfeld Personenbahnhöfe

DB Station&Service AG, Berlin

Geschäftsfeld Energie²⁾

DB Energie GmbH, Frankfurt am Main

Geschäftsfeld Dienstleistungen

DB Rent GmbH, Frankfurt am Main

DB Services Nord GmbH, Hamburg

DB Services Nordost GmbH, Berlin

DB Services Süd GmbH, München

DB Services Südost GmbH, Leipzig

DB Services Südwest GmbH, Frankfurt am Main

DB Services Technische Dienste GmbH, Berlin

DB Services West GmbH, Köln

DB Systems GmbH, Frankfurt am Main

DB Telematik GmbH, Eschborn

DB FuhrparkService GmbH, Frankfurt am Main

Sonstige Beteiligungen

AMEROPA-REISEN GmbH, Bad Homburg v. d. H.³⁾

DB Dialog Telefonservice GmbH, Berlin³⁾

DB Media & Buch GmbH, Kassel

DB ProjektBau GmbH, Berlin⁴⁾

DE-Consult Deutsche Eisenbahn-Consulting GmbH, Berlin⁴⁾

¹⁾ Werte entsprechen dem vorläufigen Gruppenergebnis Stinnes Corporation

²⁾ Im Segmentbericht unter Sonstige Tätigkeiten ausgewiesen

³⁾ Wird gemäß Führungsstruktur im Ressort Personenverkehr geführt

⁴⁾ Wird gemäß Führungsstruktur im Ressort Infrastruktur und Dienstleistungen geführt

	Anteil am Kapital, durch- gerechnet in %	Umsatz 2006 in Mio. €	Mitarbeiter am 31. 12. 2006
	100,0	58,3	905
	100,0	3.862,8	38.774
	100,0	57,3	566
	100,0	93,1	488
	100,0	186,0	1.192
	100,0	929,2	4.883
	100,0	1.949,8	1.694
	100,0	67,6	87
	100,0	54,4	1.407
	100,0	67,7	2.076
	100,0	52,9	1.583
	100,0	61,1	3.802
	100,0	70,8	1.914
	100,0	74,9	1.243
	100,0	60,2	1.301
	100,0	518,7	2.080
	100,0	318,1	2.831
	100,0	146,0	179
	100,0	92,2	122
	100,0	45,0	1.042
	100,0	71,7	0
	100,0	527,1	3.927
	100,0	74,3	549

Organe der DB AG

Vorstand der Deutschen Bahn AG

Hartmut Mehdorn

Vorsitzender des Vorstands,
Berlin

Dr. Norbert Bense

Ressort Transport und Logistik,
Berlin

Stefan Garber

Ressort Infrastruktur
und Dienstleistungen,
Bad Homburg

Roland Heinisch

Ressort Systemverbund Bahn,
Idstein

Dr. Karl-Friedrich Rausch

Ressort Personenverkehr,
Weiterstadt

Diethelm Sack

Ressort Finanzen und Controlling,
Frankfurt am Main

Margret Suckale

Ressort Personal,
Berlin

Dr. Otto Wiesheu

Ressort Wirtschaft und Politik,
Zolling

Aufsichtsrat der Deutschen Bahn AG

Dr. Günther Saßmannshausen

Ehrevorsitzender
des Aufsichtsrats,
Hannover

Dr. Werner Müller

Vorsitzender des Aufsichtsrats,
Vorsitzender des Vorstands
der RAG AG und
der RAG Beteiligungs AG,
Mülheim an der Ruhr

Norbert Hansen*

Stellvertretender Vorsitzender
des Aufsichtsrats,
Vorsitzender der TRANSNET
Gewerkschaft GdED,
Hamburg

Georg Brunnhuber

Mitglied des
Deutschen Bundestags,
Oberkochen

Niels Lund Chrestensen

Geschäftsführender Gesellschafter
der N.L. Chrestensen, Erfurter
Samen- und Pflanzenzucht GmbH,
Erfurt

Peter Debuschewitz*

Konzernbevollmächtigter für
die Koordination Berliner
Bahnhöfe und Strecken der
Deutschen Bahn AG,
Taufkirchen

Dr.-Ing. Dr. E. h.

Jürgen Großmann

Geschäftsführender Gesellschafter
der Georgsmarienhütte Holding
GmbH,
Hamburg

Horst Hartkorn*

Vorsitzender des Betriebsrats
der S-Bahn Hamburg GmbH,
Hamburg

Jörg Hennerkes

Staatssekretär im
Bundesministerium für Verkehr,
Bau und Stadtentwicklung,
Berlin

Jörg Hensel*

Vorsitzender des Gesamt-
betriebsrats der Railion
Deutschland AG,
Vorsitzender des Sparten-
betriebsrats der Stinnes AG,
Hamm

Klaus-Dieter Hommel*

Bundvorsitzender der
Verkehrsgewerkschaft GDBA,
Frankfurt am Main

Günter Kirchheim*

Vorsitzender des Konzern-
betriebsrats
der Deutschen Bahn AG,
Vorsitzender des Gesamt-
betriebsrats der DB Netz AG,
Essen

Helmut Kleindienst*

Spartenbetriebsratsvorsitzender
des Geschäftsfelds Dienst-
leistungen des DB-Konzerns,
Betriebsratsvorsitzender der
DB Dienstleistungen GmbH,
Eppstein/Taunus

Lothar Krauß*

Stellv. Vorsitzender der
TRANSNET Gewerkschaft GdED,
Rodenbach

Dr. Jürgen Krumnow

Ehem. Mitglied des Vorstands
der Deutschen Bank AG,
Königstein/Taunus

Vitus Miller*

Vorsitzender des Gesamt-
betriebsrats Regio/Stadtverkehr,
Stuttgart

Heike Moll*

Vorsitzende des
Gesamtbetriebsrats
der DB Station&Service AG,
München

Dr. Axel Nawrath

Staatssekretär im
Bundesministerium
der Finanzen,
Berlin

Dr. Bernd Pfaffenbach

Staatssekretär im
Bundesministerium
für Wirtschaft und Technologie,
Wachtberg-Pech

Dr. h. c. Eggert Voscherau

Stellv. Vorsitzender des Vorstands
der BASF Aktiengesellschaft,
Neustadt

Dr.-Ing. E. h. Dipl.-Ing.**Heinrich Weiss**

Vorsitzender der Geschäftsführung
der SMS GmbH,
Hilchenbach-Dahlbruch

Präsidium

Dr. Werner Müller (Vorsitz)
Norbert Hansen
Jörg Hennerkes
Günter Kirchheim

Prüfungsausschuss

Dr. Jürgen Krumnow (Vorsitz)
Jörg Hennerkes
Helmut Kleindienst
Lothar Krauß

Personalausschuss

Dr. Werner Müller (Vorsitz)
Norbert Hansen
Jörg Hennerkes
Günter Kirchheim

**Vermittlungsausschuss
nach § 27 Abs. 3 MitbestG**

Dr. Werner Müller (Vorsitz)
Norbert Hansen
Jörg Hennerkes
Günter Kirchheim

* Aufsichtsratsmitglieder der
Arbeitnehmer

BahnBeirat

Prof. Dr. Gerd Aberle

**Prof. Dr. Dr. h. c. mult.
Horst Albach**

Prof. Dr. Thomas Ehrmann

Prof. Dr. Sylvius Hartwig

Dr. Volker Hauff

Hans Jochen Henke

Prof. Dr. Peter Hommelhoff

**Prof. Dr. Dr. Christian Kirchner
LL.M.**

Dr. Dieter Klumpp

Prof. Dr. Ernst Otto Krasney

Karl-Ulrich Kuhlo

Dr. Walther Leisler Kiep

**Prof. Dr. Dr. h. c. mult.
Heribert Meffert**

Dr. Werner Müller

Prof. Dr. Rüdiger Pohl

Prof. Dr. Dr. F. J. Radermacher

Prof. Dr. Werner Rothengatter

Prof. Dr. Joachim Schwalbach

Prof. Dr. Wulf Schwanhäuser

Prof. Dr. Jürgen Siegmann

Horst Stuchly

Prof. Dr. Andreas Troge

Dr. Jürgen Warnke

Dr. Jürgen Weber

Ulrich Weiß

Dr. Wendelin Wiedeking

Kontaktadressen

Investor Relations

Dr. Susanne Wegerhoff

Leiterin Investor Relations

Tel. 030.2 97-6 16 66

Deutsche Bahn AG

Investor Relations

Potsdamer Platz 2

10785 Berlin

Fax 030.2 97-6 19 59

investor.relations@bahn.de

www.db.de/ir

Kommunikation

Ralf Klein-Bölting

Generalbevollmächtigter
Konzernmarketing
und Kommunikation
Tel. 030.2 97-6 14 21

Volker Knauer

Stellv. Konzernsprecher
Tel. 030.2 97-6 11 80

Uwe Herz

Sprecher Personal
Tel. 030.2 97-6 11 96

Oliver Schumacher

Konzernsprecher
Kommunikation
Tel. 030.2 97-6 14 80

Kerstin Eckstein

Kommunikation Regionen
Tel. 030.2 97-6 11 90

Christine Geißler-Schild

Sprecherin Technik/Beschaffung,
Umwelt
Tel. 030.2 97-6 11 68

Deutsche Bahn AG
Kommunikation
Potsdamer Platz 2
10785 Berlin
Tel. 030.2 97-6 11 31
Fax 030.2 97-6 19 19
medienbetreuung@bahn.de
www.db.de/presse

Pressesprecher der Vorstandsressorts

Personenverkehr

Gunnar Meyer

Kommunikation
Lennéstraße 5
10785 Berlin
Tel. 030.2 97-6 00 10
Fax 030.2 97-6 00 12

Infrastruktur und Dienstleistungen

Martin Walden

Kommunikation
Köthener Straße 2 – 3
10785 Berlin
Tel. 030.2 97-6 87 50
Fax 030.2 97-6 87 49

Transport und Logistik

Dr. Antje Lüssenhop

Kommunikation
Leipziger Platz 9
10117 Berlin
Tel. 030.2 97-5 40 20
Fax 030.2 97-5 40 29

Pressesprecher der Regionen

Baden-Württemberg

Ursula Eickhoff

Deutsche Bahn AG
Kommunikation
Presselstraße 17
70191 Stuttgart
Tel. 07 11.20 92-34 98
Fax 07 11.20 92-33 03

Bayern

Franz Lindemair

Deutsche Bahn AG
Kommunikation
Richelstraße 3
80634 München
Tel. 089.13 08-14 98
Fax 089.13 08-19 01

*Berlin/Brandenburg/
Mecklenburg-Vorpommern*

Burkhard Ahlert

Deutsche Bahn AG
Kommunikation
Caroline-Michaelis-Straße 5-11
10115 Berlin
Tel. 030.2 97-5 82 00
Fax 030.2 97-5 82 05

*Hessen/Rheinland-Pfalz/
Saarland*

Torsten Sälinger

Deutsche Bahn AG
Kommunikation
Weilburger Straße 22
60326 Frankfurt am Main
Tel. 069.2 65-2 49 11
Fax 069.2 65-2 49 15

*Niedersachsen/Bremen/
Hamburg/Schleswig-Holstein*

Hans-Jürgen Frohns

Deutsche Bahn AG
Kommunikation
Joachimstraße 8
30159 Hannover
Tel. 05 11.2 86-34 98
Fax 05 11.2 86-33 45

Nordrhein-Westfalen

Gerhard Felser

Deutsche Bahn AG
Kommunikation
Willi-Becker-Allee 11
40227 Düsseldorf
Tel. 02 11.36 80-20 60
Fax 02 11.36 80-20 90

*Sachsen/Sachsen-Anhalt/
Thüringen*

Karin Schwelgin

Deutsche Bahn AG
Kommunikation
Dohnanyistraße 11
04103 Leipzig
Tel. 03 41.96 78-4 80
Fax 03 41.96 78-4 89

Beauftragte der Konzernleitung für die Bundesländer

Baden-Württemberg

Werner Klingberg

Presselstraße 17
70191 Stuttgart
Tel. 07 11.20 92-33 00
Fax 07 11.20 92-36 00

Mecklenburg-Vorpommern

Dr. Joachim Trettin

Grunthalplatz 4
19053 Schwerin
Tel. 03 85.7 50-33 00
Fax 03 85.7 50-33 49

Bayern

Klaus-Dieter Josel

Richelstraße 3
80634 München
Tel. 089.13 08-33 00
Fax 089.13 08-19 11

Niedersachsen

Hans-Jürgen Meyer

Joachimstraße 8
30159 Hannover
Tel. 05 11.2 86-33 00
Fax 05 11.2 86-41 31

Berlin

Ingulf Leuschel

Potsdamer Platz 2
10785 Berlin
Tel. 030.2 97-6 10 10
Fax 030.2 97-6 19 11

Nordrhein-Westfalen

Reiner Latsch

Willi-Becker-Allee 11
40227 Düsseldorf
Tel. 02 11.36 80-20 00
Fax 02 11.36 80-20 50

Brandenburg

Dr. Joachim Trettin

Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
Tel. 03 31.2 35-68 00
Fax 03 31.2 35-68 09

Rheinland-Pfalz/Saarland

Gerhard Schinner

Am Hauptbahnhof 4
66111 Saarbrücken
Tel. 06 81.3 08-33 00
Fax 06 81.3 08-33 01

Hansestadt Bremen

Hans-Jürgen Meyer

Joachimstraße 8
30159 Hannover
Tel. 05 11.2 86-33 00
Fax 05 11.2 86-41 31

Sachsen

Hans-Jürgen Lücking

Brandenburger Straße 3a
04103 Leipzig
Tel. 03 41.9 68-33 00
Fax 03 41.9 68-33 01

Freie und Hansestadt Hamburg

Ute Plambeck

Museumstraße 39
22765 Hamburg
Tel. 040.39 18-30 00
Fax 040.39 18-30 06

Sachsen-Anhalt

Jobst Paul

Bahnhofstraße 69
39104 Magdeburg
Tel. 03 91.5 49-3 30 01
Fax 03 91.5 49-32 33

Hessen

Dr. Klaus Vornhusen

Weilburger Straße 22
60326 Frankfurt am Main
Tel. 069.2 65-2 47 00
Fax 069.2 65-2 47 09

Schleswig-Holstein

Ute Plambeck

Museumstraße 39

22765 Hamburg

Tel. 040.39 18-30 00

Fax 040.39 18-30 06

Thüringen

Gerold Brehm

Bahnhofstraße 23

99084 Erfurt

Tel. 03 61.3 00-33 00

Fax 03 61.3 00-44 38

Impressum

Redaktion

Deutsche Bahn

Investor Relations

DTP

medienhaus:frankfurt,

Frankfurt am Main

Beratung

Mentor Werbeberatung

H.-J. Dietz, Kelkheim

Lithografie

Koch Lichtsatz&Scan,

Wiesbaden

Gestaltung

Studio Delhi

Konzept und Design,

Mainz

Druck

Color-Druck, Leimen

Bildnachweis

Deutsche Bahn

DBAG/Lautenschläger

Kontaktinformationen

Finanzwirtschaftliche Informationen bietet Ihnen Investor Relations:

Tel. 030.2 97-6 16 66
Fax 030.2 97-6 19 59
E-Mail investor.relations@bahn.de

Internet www.db.de/ir
Deutsche Bahn AG
Investor Relations
Potsdamer Platz 2
10785 Berlin

Diese Daten & Fakten, der Geschäftsbericht des Deutsche Bahn Konzerns, der Jahresabschluss der Deutschen Bahn AG, die Geschäftsberichte der DB Fernverkehr AG, der DB Regio AG, der Railion Deutschland AG, der DB Station & Service AG und der DB Netz AG sowie aktuelle Informationen über die Bahn sind auch im Internet abrufbar.

Diese Daten & Fakten erscheinen auch in englischer Sprache.

Allgemeine Unternehmenspublikationen, den Wettbewerbsbericht, den Umweltbericht sowie den Personal- und Sozialbericht können Sie bei der Konzernkommunikation bestellen:

Tel. 030.2 97-6 19 19
E-Mail medienbetreuung@bahn.de

Internet www.db.de/presse

Finanztermine

23. August 2007

Veröffentlichung des Zwischenberichts zum 1. Halbjahr 2007

31. März 2008

Bilanzpressekonferenz, Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2007



Deutsche Bahn AG

Potsdamer Platz 2
10785 Berlin

www.db.de
www.bahn.de